



Presseinformation

5. Dezember 2018

14,41 Millionen Euro für Hochwasserschutz in Aggsbach Markt

Pernkopf: Seit 2002 schon über 300 Gemeinden sicherer gemacht

Den Hochwasserschutz in Aggsbach Markt (Bezirk Krems-Land) fördert das Land Niederösterreich mit 4,32 Millionen Euro. Der Bund steuert zum Hochwasserprojekt rund 7,21 Millionen Euro bei, auf die Marktgemeinde Aggsbach Markt entfallen noch 2,88 Millionen Euro.

Baustart für das Großprojekt, das ein Investitionsvolumen von rund 14,41 Millionen Euro umfasst, ist für das Jahr 2019 vorgesehen. Die Fertigstellung ist für 2020 geplant. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf betont die Wichtigkeit des Hochwasserschutzes in Aggsbach Markt: „Inklusive dem Hochwasser im Jahr 2002 gab es in der Marktgemeinde Flutschäden in der Höhe von rund 3,5 Millionen Euro. So etwas ist tragisch. Daher investiert das Land Niederösterreich nicht nur in den Hochwasserschutz von Aggsbach Markt, sondern hat seit 2002 bereits über 300 Gemeinden sicherer gemacht“, erklärt Pernkopf und sagt weiter: „Unsere Hochwasserschutzmaßnahmen haben sich bereits während der letzten Flutereignisse bestens bewährt und so größere Schäden verhindert.“

Durch den geplanten Hochwasserschutz werden in der Marktgemeinde Aggsbach Markt auf einer Fläche von rund sieben Hektar 50 Gebäude und Infrastruktureinrichtungen vor einem hundertjährlichen Donauhochwasser geschützt. Die geplante Anlage wird in Form von Erddeichbauwerken, Hochwasserschutzmauern sowie mobilen Wänden und Verschlüssen errichtet. Der Hochwasserschutz wird insgesamt 1.550 Meter lang sein.

Die größeren Maßnahmen, die derzeit in Bauphase stehen, sind unter anderem die Sanierung des Marchfeldschutzbannes und des Krems-Donau-Kamp-Schutzbannes sowie der Hochwasserschutz in Seitenstetten (Trefflingbach), in Lanzenkirchen (Leitha) und in der Katastralgemeinde Altwaidhofen.

Weitere Informationen: Büro LH-Stv. Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, E-Mail lhstv.pernkopf@noel.gv.at.